

MIT ROLF MEIER REISEN ENTSPANNT NACH MALTA

# Neue Direktflüge ab Bern

Der mediterrane Inselarchipel Malta, Gozo und Comino lockt mit über 300 Sonnentagen, klarem türkisfarbenem Meer und einer faszinierenden Mischung aus orientalischen und europäischen Einflüssen. Nun wird die sonnige Auszeit im Herzen des Mittelmeers noch bequemer erreichbar: rolf meier reisen bietet erstmals Direktflüge ab Bern nach Malta an.

**Bequem ab Bern – jeden Samstag nach Malta**  
Vom 11. April bis 23. Mai 2026 hebt jeden Samstag eine Maschine der Airline Universal Air in Richtung Süden ab. Geflogen wird mit einer Dash 8 Q400 mit 78 Sitzplätzen. Ideal für alle, die Ferien ohne lange Anreise schätzen und unkompliziert ins Mittelmeer starten möchten.

**rolf meier reisen – Spezialist mit Leidenschaft**  
Seit 1973 steht das Traditionsunternehmen aus Neuhausen am Rheinfall für persönliche Beratung, umfassen-

des Know-how und liebevoll geplante Reisen. Die Spezialisten für Insel- und Naturerlebnisse kennen insbesondere England, Wales, Schottland, Irland & Nordirland, die Kanalinseln sowie Malta wie ihre Westentasche. Jede Reise wird mit viel Herzblut und Expertise zusammengestellt – individuell, authentisch und hochwertig.

**Malta: Inselgeschichten zwischen Orient und Okzident**  
Der kleine Inselstaat begeistert mit einer einzigartigen Geschichte zum Anfassen: mächtige Festungen, charmante Fischerdörfer, historische UNESCO-Welterbestätten und malerische Buchten warten darauf, entdeckt zu werden. Die sonnige Atmosphäre und das abwechslungsreiche Kulturangebot machen Malta zu einem idealen Ziel für Geniesser, Kulturinteressierte und Sonnenhungrige.

**Vielfältiges Angebot ab Bern – für jede Reiseart**  
Auf [www.rolfmeierreisen.ch/reiseziele/malta/neu-ab-bern](http://www.rolfmeierreisen.ch/reiseziele/malta/neu-ab-bern) finden Sie ein breit gefächertes Malta-Angebot ab Bern – von der Standortrundreise ohne Kofferpacken über Kleingrup-



penreisen mit Deutsch sprechender Reiseleitung bis hin zu erholsamen Badeferien in ausgewählten Hotels. Und falls Ihre Wunschreise noch nicht dabei ist: Das engagierte Team von rolf meier reisen erstellt gerne massgeschneiderte, individuelle Angebote.

**Kontakt:** Tel. 052 675 50 40, [info@rolfmeierreisen.ch](mailto:info@rolfmeierreisen.ch)



## Industrielle Revolution

**Vom Land in die Stadt, Technisierung von Arbeit und Leben und soziale Spannungen: Keine andere Entwicklung hat die Gesellschaft so stark verändert wie die industrielle Revolution. Aber was ist die industrielle Revolution?**

**Was ist die industrielle Revolution?**  
Die industrielle Revolution ist ein Zeitabschnitt zwischen 1750 bis 1900 in der Geschichte der Menschheit. In dieser Zeit wurden viele Erfindungen gemacht. Das veränderte die Wirtschaft: Viele Bergwerke und Fabriken wurden aufgebaut. Menschliche Handarbeit wurde durch Maschinen ersetzt. Dies war eine grosse

Veränderung, deshalb nennt man sie eine Revolution.

**Wichtige Erfindungen**  
Zuerst begann die industrielle Revolution in England. Das war um das Jahr 1750. Statt Wasserkraft und Pferdekraft nutzte man nun auch Dampfmaschinen. Diese waren besonders wichtig, weil man mit den Dampfmaschinen in den Fabriken die Maschinen antrieb. Solche Maschinen waren zum Beispiel Webstühle, mit denen man Stoffe herstellte. So konnte man viel mehr produzieren als vorher und brauchte dazu weniger Menschen. Wichtig für das Leben der Menschen

waren auch die Eisenbahn und die Telegrafie. Dank der Eisenbahn konnte man leichter Waren dorthin bringen, wo Käufer wohnten. Auch mussten Arbeiter nicht mehr nahe bei der Fabrik wohnen, in der sie arbeiteten. Wer um das Jahr 1830 von Berlin nach Köln reisen wollte, brauchte dafür über eine Woche mit der Pferdekutsche. Um das Jahr 1860 ging das mit der Eisenbahn an einem einzigen Tag.

Durch die Telegrafie erfuhren die Menschen viel schneller als vorher, was in der Welt passierte. Wenn ein Beamter in London wissen wollte, was in der britischen Kolonie Indien los war, so ging das um das Jahr 1880 in wenigen Minuten. 40 Jahre zuvor hatte man noch zwei Monate gebraucht, um die Nachrichten von London nach Indien und zurückzubringen.

**Verbesserte die Revolution das Leben der Menschen?**  
Viele Menschen fanden in einer Fabrik Arbeit und konnten damit Geld verdienen. Die Arbeit in den Fabriken war jedoch oft schwer und schmutzig. Das war schlecht für die Gesundheit, vor allem für die Kinder.

Kommunisten wie Karl Marx glaubten, dass die Armut damals durch die industrielle Revolution käme. Die Arbeiter in den Fabriken bekamen nur wenig Lohn und konnten nicht mehr fordern, weil sie keine Ausbildung hatten. Die Arbeiter nannte man Proletarier, weil sie nichts besaßen, ausser vielen Kindern. Es ist jedoch nicht so, dass alle Arbeiter keine Ausbildung gehabt hätten: Viele waren Handwerker. Sie bildeten Gewerkschaften und streikten auch, wenn sie zu schlecht behandelt wurden. Mit der Zeit verdienten die Menschen

**Das Wichtigste in Kürze**  
Wenn es einfach schnell gehen soll, dann findest du in diesem Kasten die Hauptaussagen des Artikels:

- Die industrielle Revolution (1750–1900) ist ein Zeitabschnitt, in dem viele Erfindungen gemacht wurden.
- Die wichtigsten Erfindungen waren die Dampfmaschine, der Webstuhl und die Eisenbahn.
- Mit der Zeit verhalf die industrielle Revolution immer mehr Menschen zu Wohlstand.

besser und kamen zu etwas Wohlstand. Das war auch gut für den Staat. Mit den Steuern konnte er zum Beispiel Schulen und Krankenhäuser bauen. Hungersnöte gab es in Europa nach dem Jahr 1850 kaum noch, ausser durch Kriege.

Passendes Arbeitsmaterial zu diesem Artikel auf [www.chinderzytig.ch](http://www.chinderzytig.ch)

